

# **Das EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen 2007–2013**

**Schwerpunkte des EU-Bildungsprogramms  
Lebenslanges Lernen 2008 – 2010  
GRUNDTVIG – Erwachsenenbildung**

**Nationale Auftaktveranstaltung  
Friedrich-Schiller-Universität, Jena, 10.11.2007**

## Rahmendaten PLL

- Laufzeit: 2007 – 2013
- Budget: 6,97 Mrd. € (6,2 Mrd. bezogen auf Preisniveau 2004)
- Teilnehmerländer:
  - 27 EU-Mitgliedstaaten
  - EWR: Island, Liechtenstein, Norwegen
  - Kandidaten: Türkei
  - Schweiz (nach Abschluss eines bilateralen Abkommens)
  - Öffnungsklausel: Länder des westlichen Balkans

## Instrumente PLL

- Mobilität von Lehrenden und Lernenden
- Partnerschaften (= kleine multilaterale Projekte)
- multilaterale Projekte: Transfer und Entwicklung von Innovation
- Netzwerke
- Flankierende Maßnahmen

## Programmstruktur PLL

COMENIUS  
> 13%

ERASMUS  
> 40%

LEONARDO  
DA VINCI  
> 25%

GRUNDTVIG  
> 4%

Transversale Aktionen:  
IKT, Sprachen, Verbreitung, Politik

Jean Monnet

## **GRUNDTVIG - allgemeine Erwachsenenbildung**

Nikolaj Frederik S. Grundtvig

Dänischer Theologe und Dichter

1783 – 1872

Gründer der nordischen  
Volkshochschulbewegung

Prägte den Begriff des  
„lebenslangen Lernens“



## GRUNDTVIG - allgemeine Erwachsenenbildung

Grundtvig zielt auf die Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der Erwachsenenbildung jeglicher Art Beteiligten sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende Bildungsgänge anbieten oder fördern, ab.

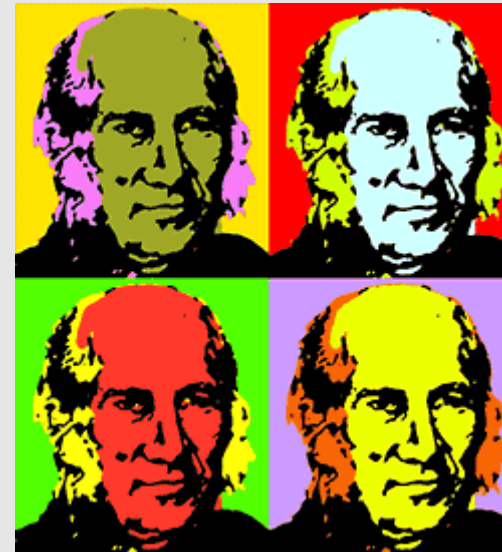
Definition Erwachsenenbildung i. S. d. Programms:

Alle Formen des nicht berufsbezogenen Lernens im Erwachsenenalter - formal, nichtformal oder informell !

## GRUNDTVIG - allgemeine Erwachsenenbildung

### Spezifische Ziele:

- Bewältigung der durch die Alterung der Bevölkerung entstehenden Bildungsherausforderungen
- Bereitstellung von Möglichkeiten für Erwachsene, ihr Wissen und ihre Kompetenzen auszubauen



## GRUNDTVIG – Operative Ziele

- Verbesserung der Qualität und des Zugangs zur Mobilität von an der EB beteiligten Personen;
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Erwachsenenbildungseinrichtungen in Europa;
- Unterstützung von Menschen aus gesellschaftlichen Risiko- bzw. Randgruppen;
- Förderung von Entwicklung/Transfer innovativer Verfahren;
- Entwicklung innovativer IKT-gestützter Inhalte/Dienste;
- Verbesserung der pädagogischen Konzepte und des Managements von EB-Einrichtungen

## GRUNDTVIG – mögliche Themen

- Interkulturelle Bildung
- Lernen im Alter, z. B. IKT
- (Fremd-) Sprachenlernen
- Neue pädagogische Ansätze
- Integration von MigrantInnen / Benachteiligten
- Verbesserung des Managements von EB
- Politische Bildung
- Kunst und Kultur
- Familien- und Elternbildung
- ...

## GRUNDTVIG – Mobilität

Weiterbildung für **Beschäftigte der EB** zur Verbesserung der Lehrfähigkeit und des Austausches in der Europäischen Erwachsenenbildung

Antragsberechtigt: Ehrenamtliche, haupt- oder nebenberuflich Tätige (auch Verwaltungspersonal), Teilzeitkräfte, Selbstständige und Freiberufler (1. Wohnsitz in DE)

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Allgemeine berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen
- Praktika und Hospitationen
- Relevante Konferenzen in der EB (etwa „Salzburger Gespräche“)
- **Weiterführende Sprachkurse** (Spracherwerb nur in "kleinen" Sprachen)
- Maßnahmen müssen immer im Ausland stattfinden, nicht im eigenen Land!

## GRUNDTVIG – Mobilität

- Kurssuche: Grundtvig-Datenbank oder freie Kurssuche (<http://ec.europa.eu/education/trainingdatabase>)
- Finanzhilfe – durchschnittliche Förderung in DE 2007 ca. 1.600 €  
Reisekosten – ab 2008 zum Teil auch als Pauschale  
Aufenthaltskosten (inkl. Versicherung) – basierend auf den Tagessätzen des Ziellandes (siehe Antragsformular)  
Kursgebühr bis zu einem Betrag von €750 (max. 150 € pro Tag)
- Dauer: 1 bis 6 Wochen, bei Konferenzen min. 3 Tage
- Feste Antragsfristen EU-weit: 4 neue Antragstermine in 2008 (beginnend 31.01. 2008 für Maßnahmen zwischen April und Juni 2008, weitere Antragstermine am 31.3., 30.6., 30.9.)

## GRUNDTVIG - Lernpartnerschaften

- Kleinere Prozessorientierte Projekte mit „Mobilität“ von Lehrenden und Lernenden zu Themen gemeinsamen Interesses
- Austausch von Erfahrungen zu erfolgreicher Praxis
- Produktion und Veröffentlichung kleinerer Dokumentationen
- Personalaustausch / job shadowing sind möglich
  
- Lernpartnerschaften wenden sich primär an Einrichtungen der EB ohne oder mit geringer Erfahrung in europäischer Zusammenarbeit
- Laufzeit: 2 Jahre, mind. 3 Länder müssen beteiligt sein (besser mehr), Endbericht nach Abschluss der Laufzeit

## GRUNDTVIG - Lernpartnerschaften

- Finanzierung durch **Pauschalen**, keine Nachweispflicht der entstandenen Projektkosten im Endbericht als Einzelnachweis, Verlagerung der Berichterstattung auf Inhalte, statt detaillierter Kostennachweise
- Pauschalen gestaffelt (groß/mittel/klein), in 2008 bis zu 17.000 € als Pauschale für 2-jährige Partnerschaften mit mind. 12 „Mobilitäten“
- Pauschalen werden von den jeweiligen NA direkt ausgezahlt
- Ab 2008 evtl. Umstellung auf online-Antragstellung
- Berücksichtigung der Prioritäten (call 2008) erhöht Förderchancen!!
- Ab 2008 ebenfalls Einführung von Partnerschaften in LdV

## EU - CALL for PROPOSALS 2008 - 2010

### Lernpartnerschaften – Prioritäten:

- Schlüsselkompetenzen (s. entsprechende KOM-Mitteilung)
- Bekämpfung der sozio-ökonomischen Benachteiligung
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Verbesserung der Teilnahme von älteren Lernenden
- (Wieder-)Erstarken der Kreativität
  
- keine inhaltlichen Prioritäten im *nationalen Aufruf* für Grundtvig, hier ausschließlich administrative Hinweise in DE
  
- **Antragsschluss: 15.02.2008**

## GRUNDTVIG – Multilaterale Projekte

- Entwicklung/Transfer innovativer Ergebnisse und Produkte mit erkennbarem europäischen Mehrwert zu prioritären Themen (s. call 2008)
- Ergebnisse müssen über die Partnerschaft hinaus verbreitet/valorisiert werden;
- Laufzeit: 2 Jahre;
- ausgewogene Partnerschaft (mind. 3 Länder; realistisch eher 5-7 Partner)
- Zuschussfinanzierung bis 75% der Gesamtkosten;
- max. 150.000 € Förderung pro Jahr;
- EU-Zuschuss an Koordinator/in des Projektes, diese/r gegenüber EU verantwortlich für Umsetzung des Projektes und korrekte Finanzierung;

# EU – Call for Proposals 2008 - 2010

## Multilaterale Projekte - Prioritäten

- Schlüsselkompetenzen (s. Mitteilung der EU-KOM), inkl. Validierung informell u. non-formal erworbener Kompetenzen / Lernergebnisse
- Qualitätsverbesserung / Qualitätssicherung / Verbesserung des Zugangs zu Erwachsenenbildung
- Erwachsenenbildung für Benachteiligte und MigrantInnen
- Lernen im Alter, intergenerationelles Lernen und Familienbildung
  
- **Antragsfrist: 29.02.2008**

## GRUNDTVIG – Netzwerke

- Netzwerke als gemeinsame Plattform für Diskussion, Austausch und Verbreitung in Schlüsselthemen der EB;
- EU-KOM benennt die Themen für Netzwerke im call
- Ziel auch: inhaltliche Unterstützung von multilateralen Projekten und Partnerschaften
- Dauer: 3 Jahre
- Budget: bis zu 150.000 € pro Jahr, max. 75% EU-Zuschuss
- Mindestbeteiligung: 10 PLL-Staaten,  
geeignet eher für Institutionen mit überregionaler/nationaler Tragweite  
und sehr guten Verbreitungsmöglichkeiten;

## EU – Call for Proposals 2008 - 2010

### Netzwerke – Prioritäten

- Sprachenlernen in der Erwachsenenbildung
- Aufbau akademischer Netze im Bereich der Erwachsenenbildung
- Vernetzung der Stakeholder
  
- **Antragsfrist: 29.02.2008**

# GRUNDTVIG

## Förderbereiche: Dezentrale Verwaltung (NA1-Verfahren):

- Mobilität (Einzelstipendien für Beschäftigte in der Erwachsenenbildung)
  - neue Mobilitätsaktionen für Einzelpersonen und Assistenten (**neu, ab 2009**)
  - Lernpartnerschaften
- ➔ zuständig ist die Nationale Agentur Bildung für Europa in Bonn

## Förderbereiche Zentrale Verwaltung (KOM-Verfahren):

- Multilaterale Projekte
  - Netzwerke
  - Flankierende Maßnahmen
- ➔ zuständig ist die Europäische Exekutivagentur in Brüssel,  
Infotage zum zentralen Verfahren im Januar in Brüssel.

## Vorbereitende Besuche - Kontaktseminare

- zur Anbahnung/Vorbereitung von Partnerschaften in Grundtvig und LdV bzw. für Mobilitäts- und Innovationstransferprojekte in LdV (nur für dezentrale Verfahren, nicht für KOM-Verfahren)
- Finanzierung bis zu 1.000 € pro Person
- maximal eine Woche Dauer
- maximal ein Vorbereitender Besuch pro Projektantrag (zur Vorbereitung des gemeinsamen Antrags und zum Kennenlernen potenzieller Partnerinstitutionen)
- Teilnahme an Kontaktseminaren, die von NAs zu unterschiedlichen Themen veranstaltet werden (s. NA Homepages)

**VB-Anträge für GRUNDTVIG und LdV können für die kommende Antragsrunde bis zum 30.11.2007 gestellt werden, sie müssen 6 Wochen vor Beginn der geplanten Reise bei der NA eingegangen sein.  
(elektronische Antragstellung auf [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de))**

## Verwaltungsvereinfachungen im PLL

- Zuschüsse Mobilitätsförderung überwiegend als Pauschalen
- Definition Öffentliche Einrichtungen:  
Mehr als 50% des Umsatzes von der öffentlichen Hand während der letzten 2 Jahre
- Einstufige Antragsverfahren
- Partnerschaften: zweijährige Projektlaufzeit

## geplanter Zeitplan 2007 ff. – alle Angaben ohne Gewähr!!

- 02.10.2007: Veröffentlichung des europäischen Aufrufs (call)
- Ende Oktober 2007: Veröffentlichung des Nationalen Aufrufs
- Antragsfristen werden im europäischen Aufruf veröffentlicht:
  - 31.1.08: erster Antragstermin für GRUNDTVIG-Mobilität
  - 15.2.08: Partnerschaften in GRUNDTVIG (sowie COMENIUS + LdV)
  - 29.2.08: multilaterale Projekte und Netzwerke (zentrales Verfahren)
- Anträge für VB können bis 30.11.2007 eingereicht werden
- Ab 2009: Einführung neuer Mobilitätsaktionen in Grundtvig
  - Mobilität für Lernende
  - Förderung des Assistenten / Assistentinnen

## Weitere Informationen:

- [http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index\\_en.html](http://ec.europa.eu/education/programmes/newprog/index_en.html) (Leitfaden)
- <http://eacea.cec.eu.int/static/index.htm> (Exekutivagentur)
- [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org) (Programm Comenius in DE – NA PAD)
- [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de) (Programme LdV und Grundtvig in DE – NA BiBB)
- [www.eu.daad.de](http://www.eu.daad.de) (Programm Erasmus in DE – NA DAAD)

**Abonnieren Sie kostenlos unser Journal und  
unseren E-Mailnewsletter unter [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hans Georg Rosenstein, [rosenstein@bibb.de](mailto:rosenstein@bibb.de)

Tel. NA: 0228 107 1608

mail to: [na@bibb.de](mailto:na@bibb.de)

Tel. Grundtvig: 0228 107 1759

mail to: [grundtvig@bibb.de](mailto:grundtvig@bibb.de)